

## Schülerinnen und Schüler der Salzmannschule beteiligten sich auch dieses Jahr wieder am Weihnachtspäckchenkonvoi

In diesem Jahr beteiligen wir uns als Salzmannschule erneut am Weihnachtspäckchenkonvoi, so wie in den vergangenen Jahren. Die Organisation liegt dabei in den Händen der UNESCO-AG.

Als UNESCO-Projektschule liegt es uns besonders am Herzen, Kinder in anderen Ländern zu unterstützen, die weniger privilegiert sind als wir. Unsere Geschenke, liebevoll ausgewählt und verpackt, sollen diesen Kindern an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie an der Freude des Festes teilhaben lassen. Für viele von ihnen wird dies das einzige Weihnachtsgeschenk sein.

Die Päckchen enthalten verschiedene nützliche Dinge wie Hygieneartikel, Schulsachen, Spielzeug sowie Mal- und Bastelmaterial. Jede Familie, die sich an der Aktion beteiligt, hat diese Dinge sorgfältig für verschiedene Altersgruppen (Kindergarten, Grundschule, Teenager) und Geschlechter (Mädchen, Junge oder für beide) zusammengestellt.



Als UNESCO-Projektschule in Thüringen ist es für uns wichtig zu wissen, wie und wohin die Päckchen transportiert werden. Seit Beginn unserer Aktivitäten arbeiten wir mit der Logistikfirma RABEN in Eisenach zusammen, die selbst mit Lastkraftwagen am Konvoi teilnehmen. Dies ermöglicht uns, im Nachhinein Videos und Fotos von der Übergabe der Päckchen zu erhalten und uns gemeinsam mit den Kindern zu freuen. Die meisten Päckchen werden in entlegene Regionen Rumaniens transportiert. Ursprünglich brachten wir die Päckchen im PKW nach Eisenach, aber seit dem letzten Jahr werden sie von einem Kleintransporter der Eisenacher Firma abgeholt. Das Umverpacken der vielen Päckchen in große Kartons hat uns viel Freude bereitet. Wir möchten uns bei den Eltern herzlich bedanken, die zahlreich zu dem Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern der Firma RABEN, insbesondere Herrn Fuchs und Herrn Plodek. Trotz widriger Witterungsbedingungen haben sie gestern den Weg zur Salzmannschule auf sich genommen, um die Päckchen rechtzeitig auf die Lastkraftwagen zu verladen.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass es immer wieder Menschen gesucht werden, die die Arbeit vor Ort und unterwegs unterstützen. Interessierte können sich jedes Jahr für eine Mitfahrt nach Osteuropa bewerben, auch als Dolmetscher.

Catrin Fuchs

Schulkoordinator UNESCO-Projektschule